



ECM mit ELO bei der TUHH Universität, Institut für Mechanik und Meerestechnik



„Das Arbeiten mit ELO ist unkompliziert und einfach. Unsere Dokumente wiederzufinden ist nun ein Kinderspiel. Ich kann ELO professional uneingeschränkt empfehlen.“

Dr.-Ing. Marc-André Pick,
Oberingenieur, TU Hamburg

Die TUHH ist eine der jüngsten und erfolgreichsten Universitäten in Deutschland. Die Pläne für eine Technische Universität im Süderelbe-Raum reichen bis in die 20er Jahre zurück. 50 Jahre später, 1978, wurde die TUHH Wirklichkeit. Zwischen 1982 und 2005 entstand in Hamburgs Süden eine Campus-Universität, deren moderne Gebäude sich in die Geländestruktur einpassen. Der Campus lädt mit seinen Grünflächen und Bäumen zum Verweilen ein. Die TUHH hat ihr Gelände bis an den Rand des Schwarzenbergs nach Norden hin ausgedehnt.

1980 wurde der Forschungsbetrieb aufgenommen, 1982/83 die Lehr-tätigkeit. Heute arbeiten rund 100 Professorinnen und Professoren und 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 500 wissenschaftliche Mitarbeiter) an der TUHH. Bei rund 5.000 Studierenden eröffnet sich ein hervorragendes Betreuungsverhältnis. Auf dem Campus ist vielfältiger Raum für Begegnungen und fruchtbaren Gedankenaustausch. Die Stimmung ist einfach zu beschreiben: Jung, innovativ, unkonventionell, originell und kreativ – eine ideale Atmosphäre für die Entwicklung neuer Ideen in den Ingenieurwissenschaften.

Die Lösung

ein praktischer Mehrwert



Shortcuts

Land: Deutschland
Branche: Hochschule

Das Unternehmen

Die TUHH ist eine der jüngsten und erfolgreichsten Universitäten in Deutschland. Das Institut für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg ist insbesondere in der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenausbildung stark engagiert.

Die Herausforderung

Die Abbildung der Prüfungsunterlagen im elektronischen Archiv sowie aller weiteren elektronischen Dokumente und damit die Ablösung des klassischen Papierarchivs. Der Zugriff von unterwegs auf alle wichtigen Unterlagen. Archivierung der E-Mails.

Lösung

ELOprofessional. Die kompletten Unterlagen stehen den Mitarbeitern des Instituts für Mechanik und Meerestechnik jetzt in ELO zur Verfügung. Über einen Terminalserver greifen die Mitarbeiter auch von unterwegs auf das Archiv zu.

Nutzen

- Hohe Mitarbeiterakzeptanz dank einfacher Anwendungen
- Arbeitsentlastung der Mitarbeiter
- Informationen stehen praktisch sofort auf Knopfdruck bereit
- Informationen können auch von unterwegs eingesehen werden

Technik für die Menschen entwickeln

Die Gründungsprinzipien der TUHH sind in Deutschland einzigartig: Forschungspriorität, Interdisziplinarität, Innovation, Regionalität sowie Internationalität sind verpflichtende Grundlagen für ihr Handeln. Im Mittelpunkt der Forschung, der Lehre und des Technologietransfers steht das Leitmotiv: Technik für die Menschen zu entwickeln.

Heute ist die TUHH eine wettbewerbsorientierte, unternehmerisch handelnde Universität mit hohem Leistungs- und Qualitätsanspruch. Sie ist eine den Humboldt'schen Prinzipien verpflichtete, international orientierte Hochschule mit regionaler Anbindung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der technisch-wissenschaftlichen Kompetenz der Gesellschaft.

Zentrum für Forschung und Innovation (ZFI)

Um dem Leitmotiv „Technik für die Menschen zu entwickeln“ gerecht zu werden, hat die TUHH ihre Forschung in einem Zentrum für Forschung und Innovation (ZFI) gebündelt. Durch ihre Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen sorgt die TUHH nachhaltig für den notwendigen technologisch-wissenschaftlichen Vorsprung, um den Technologiestandort Hamburg langfristig und zukunftsorientiert zu sichern. Die TUHH verfolgt dabei das Ziel, sich international und national als exzellente norddeutsche Forschungseinrichtung im Vergleich zu anderen Technischen Universitäten zu positionieren.

Um die vorhandenen Forschungskompetenzen der Forschungsschwerpunkte (FSP) und der Institute noch sichtbarer zu gestalten, hat die TUHH nach eingehender Analyse drei Kompetenzfelder entwickelt:

- „Green Technologies“ mit den Forschungsbereichen Regenerative Energien, Systeme – Speicher – Netze sowie Wasser- und Umwelttechnik.
- „Life Science Technologies“ mit den Forschungsbereichen Medizintechnik, Biomaterialien sowie Bio- und Chemische Prozesstechnik.
- „Aviation and Maritime Systems“ mit den Forschungsbereichen Luftfahrttechnik, Logistik und Mobilität sowie Maritime Systeme und Strukturen.



Ziel: Mitarbeiter des Instituts für Mechanik und Meerestechnik entlasten

Das Institut für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg ist vor allem in der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenausbildung stark engagiert. Wichtige Forschungsgebiete seit der Gründung des Instituts sind die Strukturmechanik im Allgemeinen, unter besonderer Berücksichtigung der Fluid-Struktur-Wechselwirkungen. Weitere Forschungsthemen kamen im Laufe der Jahre hinzu.

Dr.-Ing. Marc-André Pick ist als Oberingenieur des Institutes auch der Organisator und technische Ansprechpartner im Bereich IT. Das Thema Dokumenten-Management beobachtete er schon eine ganze Weile, bis er im Jahr 2010 Kontakt zum ELO Business-Partner Fluctus IT aufnahm. „Fast 6000 Studentinnen und Studenten studieren bei uns. Rund 2000 Klausurarbeiten werden jährlich geprüft. Wir müssen hier dem Prüfungsamt gegenüber auskunftsfähig sein und die Unterlagen bei Streitigkeiten schnell finden. Bisher wurde dies ganz klassisch über die Ablage in Aktenordnern erledigt. Das führte aber zu einer sehr starken zeitlichen Belastung der Mitarbeiter.“

ELOprofessional als ECM-System

Um das zu ändern, wurden die Anforderungen des Institutes mit Fluctus IT besprochen. Nach eingehender Analyse wurde schließlich als Lösung **ELOprofessional** aus dem Hause ELO Digital Office empfohlen.

ELOprofessional basiert auf einer Client-Server-Architektur, die auf Microsoft-Windows-Servern läuft. Diese Lösung lässt sich selbstverständlich je nach Bedarf modular ausbauen. Als Datenbank werden Microsoft SQL Server, Oracle und DB2 unterstützt. Moderne, leistungsstarke Datenbanktechnologien ermöglichen eine sekundenschnelle Informationsrecherche.

Die darauf basierenden intelligenten Suchmechanismen von **ELOprofessional** sorgen dafür, dass jede benötigte Information per Mausklick unternehmensweit zur Verfügung steht. Dies spart wertvolle Arbeitszeit und hilft Wissen zu erschließen. Eine integrierte Workflow-Engine sorgt dafür, dass Unternehmensprozesse wie beispielsweise die Rechnungseingangsverarbeitung oder die Aktenverwaltung entworfen und elektronisch umgesetzt werden.

ELOprofessional ermöglicht somit einen effizienten und komfortablen Umgang mit Dokumenten, eine extrem schnelle Recherche und optimierte Prozesse. **ELOprofessional** stellt dem Anwender völlig neue leistungsstarke Werkzeuge zur Verfügung, um die tägliche Arbeit zu bewältigen. Weitere Highlights sind das bereits in der Standardversion integrierte **ELO iSearch** und der formularbasierte Workflow sowie zahlreiche serverbasierte Anwendungen und Erweiterungen.

ELO überzeugt mit praktischem Nutzen

Vor allem die bei **ELOprofessional** im Markt einzigartige Integration von ECM-Funktionen in Microsoft Office erfüllte die Anforderungen des Instituts nach praktischem Nutzen. Denn neben den Prüfungsunterlagen sollten auch Bestellungen, Rechnungen und andere elektronische Dokumente abgelegt werden.

Die einfache, problemlose Verschlagwortung und das genauso einfache Wiederfinden von Dokumenten in **ELOprofessional** hat letztlich das Institut überzeugt. Ein zusätzlicher Nutzen für das Institut wird darüber hinaus über Funktionen wie den Mailversand direkt aus der Software heraus erzeugt. Um auch zukünftig technologisch nicht in einer Sackgasse zu landen, wurde zudem sichergestellt, dass die gesetzlich vorgeschriebene E-Mailarchivierung ebenfalls von **ELOprofessional** übernommen werden kann.



Zentrale Datenspeicherung

ermöglicht einen effizienten, standortunabhängigen Zugriff auf Daten und Dokumente.

„Wir sind viel unterwegs. Der Zugriff über unseren Terminalserver war ein Muss und funktioniert auch wunderbar.“

Dr.-Ing. Marc-André Pick,
Oberingenieur, TU Hamburg

ELO Digital Office, das ELO Logo, elo.com, ELOoffice, ELOprofessional und ELOenterprise sind Marken der ELO Digital Office GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, MS®, Windows®, Word® und Excel®, PowerPoint®, SharePoint®, Navision® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Veröffentlichung dient nur der unverbindlichen allgemeinen Information und ersetzt nicht die eingehende individuelle Beratung. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können jederzeit, auch ohne vorherige Ankündigung, geändert werden. Insbesondere können technische Merkmale und Funktionen auch landesspezifisch variieren.

Aktuelle Informationen zu ELO Produkten, Vertragsbedingungen und Preisen erhalten Sie bei den ELO Gesellschaften und den ELO Business-Partnern und/oder ELO Channel-Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

ELO gewährleistet und garantiert nicht, dass seine Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicherstellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der ELO Digital Office GmbH.

© Copyright ELO Digital Office GmbH 2012.
Alle Rechte vorbehalten.

Fazit und Ausblick

Aber auch der Zugriff von außen war dem Team um Dr. Pick wichtig: „Wir sind viel unterwegs. Der Zugriff über unseren Terminalserver war ein Muss und funktioniert auch wunderbar. Auch die Anbindung unserer bereits vorhandenen Scanner war uns wichtig. Hier wollten wir vom Gerät aus sowohl **ELOprofessional** als auch den Prozess des Scannens starten, um Laufwege zu sparen, denn die Geräte stehen nicht an den Arbeitsplätzen. Das hilft ungemein.“

Da alle Beteiligten absolut von **ELOprofessional** begeistert sind, wird das System gemeinsam mit dem ELO Business-Partner Fluctus IT nach und nach weiter ausgebaut. Inzwischen wird aktuell im Institut für Mechanik und Meerestechnik über eine Konzeption für die Workflow-Nutzung nachgedacht. Das heißt, über das elektronische Weiterleiten sämtlicher Belege in der Universität – ein weiterer großer Schritt auf dem Weg hin zum papierlosen Institut.